

# Deutschland und Österreich 1789 - 1815

Schlaglichter, S. 127-143

<http://www.zdf.de/die-deutschen/napoleon-und-die-deutschen-5250912.html?tabNo=0>

## Schlüsselfragen

- Warum griff die revolutionäre Bewegung nicht nach Deutschland über?
- Warum schied Preußen nach 1795 aus der antifranzösischen Koalition aus?
- Welche Modernisierungsprozesse wurden von dem preußisch-französischen Konflikt eingeleitet?
- Wie wirkten sich die Kriege auf die Entstehung des deutschen Nationalismus aus?

# Schlachten und Friedensschlüsse

- **Basler Frieden 1795**

Gebiete westlich des Rheins von Frankreich kontrolliert, Preußen wollte sich auf die Integration seiner neuen polnischen Gebiete konzentrieren

- **Frieden von Campoformio, 1797**

ein Feld (italienisch: campo) westlich Udines im Friaul, wo das österreichische Heer lag. Verzicht des Kaisers auf die Österreichischen Niederlande, Anerkennung der Unabhängigkeit der Cisalpinischen Republik, Österreich mit der früheren Republik Venedig entschädigt.

# Norditalien



# Schlachten und Friedensschlüsse

- **Frieden von Lunéville, 1801**

Anerkennung der Tochterrepubliken - die Batavische (Niederlande), die Helvetische (Schweiz) und die Ligurische (Genua). Bis 1803 sollte das Reich die von den Gebietsverlusten am linken Rheinufer betroffenen deutschen Fürsten durch den Reichsdeputationshauptschluss entschädigen.

# Friedrich Hölderlin: Friedensfest

Und gelüftet ist der altgebaute,  
Seeliggewohnte Saal; um grüne Teppiche duftet  
Die Freudenwolk' und weithinglänzend stehn,  
Gereiftester Früchte voll und goldbekränzter Kelche,  
Wohlangeordnet, eine prächtige Reihe,  
Zur Seite da und dort aufsteigend über dem  
Geebneten Boden die Tische.

...

Philipper 4:7: Und der Friede Gottes, welcher höher ist denn alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christo Jesu!]

# Schlachten und Friedensschlüsse

- **Pressburger Frieden, 1805**

Die Abtretung Tirols und Vorarlbergs an Bayern > die Aufstände der Bauern unter Andreas Hofer, als Entschädigung für die Donaufürstentümer Moldau (einschließlich Bessarabiens) und Walachei sowie das nördliche Bulgarien (die Dobrudscha) – versprochen werden

## Frieden von Tilsit, 1807

das neu gegründete Herzogtum Warschau, eine territoriale Halbierung Preußens

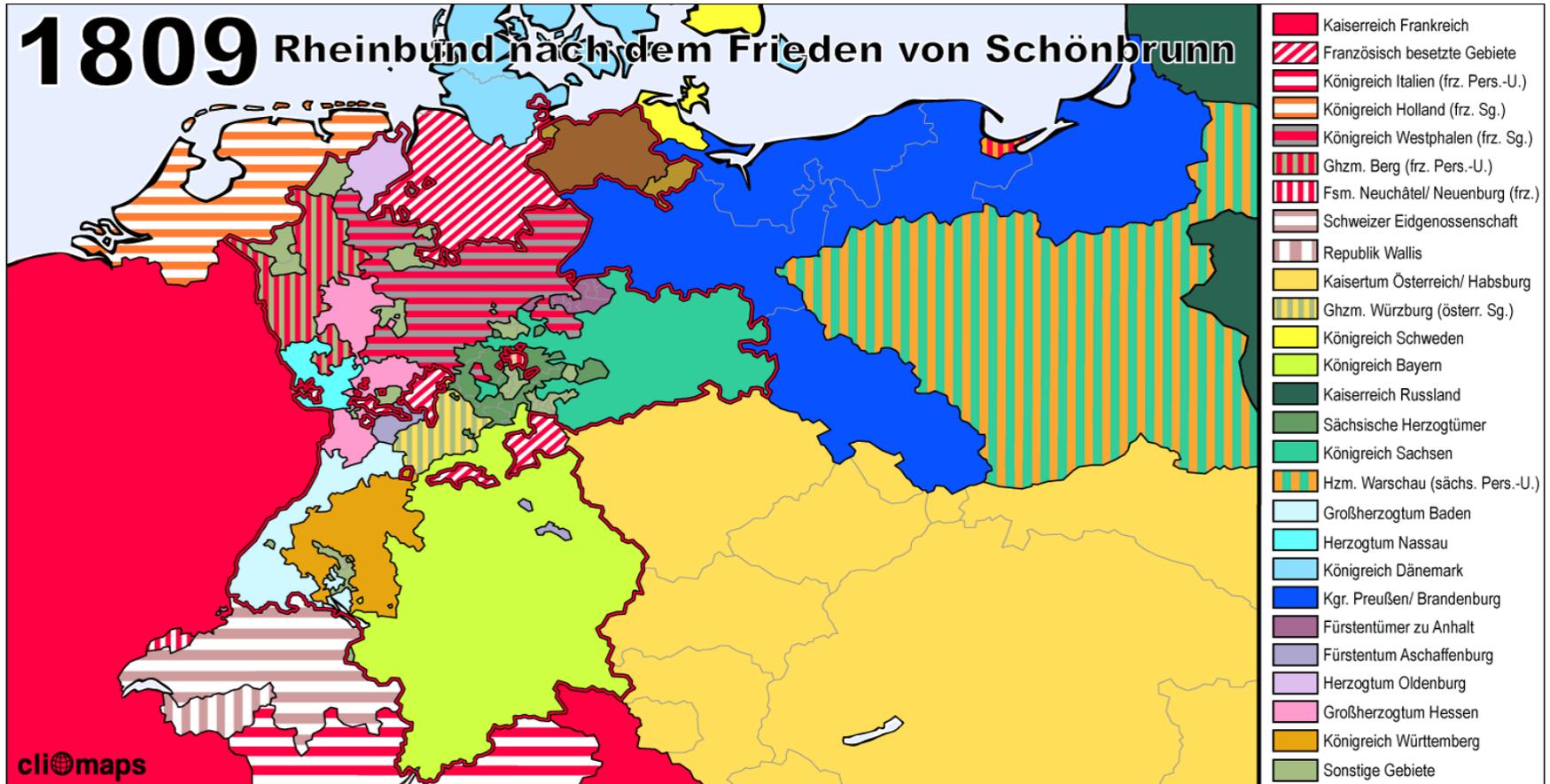
- **Frieden von Schönbrunn, 1809**

- Österreich verzichtete auf Krain, Triest, Görz, Villach und das Küstengebiet Kroatiens (ohne Zugang zum Meer). Westgalizien und Krakau, kamen an das Herzogtum Warschau.

# Preußen Gebietsverluste 1807



# 1809, Allianz mit Frankreich auch im Russlandfeldzug 1812



## Basler Frieden 1895

In der ersten Koalition kämpften Preußen und Österreich gegen das revolutionäre Frankreich. In der **Kanonade von Valmy** (1792), an der auch Goethe teilnahm, wurden die Interventionsarmeen gestoppt.

Mit Preussen und Spanien schieden zwei Hauptgegner der Franz. Republik aus dem 1. Koalitionskrieg aus, und das revolutionäre Frankreich wurde wieder als gleichberechtigte Grossmacht anerkannt.

Die III. antifranzösische Koalition: Österreich, Russland, Großbritannien und Schweden gegen Napoleon

Napoleons Pläne in Britannien einzumarschieren vereitelt England bei Trafalgar, ca. 40 km südöstlich der andalusischen Stadt Cádiz, an der Straße von Gibraltar. Der Seeheld Nelson findet dabei den Tod durch eine französische Scharfschützenkugel.

Am Festland war er erfolgreich: bei Ulm (8. Oktober - 20. Oktober) besiegten die Franzosen 70.000 Österreicher.

## Pressburger Frieden, 1805

Das vormalige Erzbistum **Salzburg**, welches erst 1803 säkularisiert und zu einem Kurfürstentum aufgestiegen war, sowie Berchtesgaden kamen im Ausgleich an Österreich.



# Der Aufstieg Metternichs

Als Unterpfand des Friedens wird Marie Louise, die Tochter Franz II., mit Napoleon verheiratet, Klemens Fürst von Metternich wird Staatskanzler. Trauung „in Vertetung“ (März 1810), seine kinderlose Ehe geschieden.



# Herzog von Reichstadt

Den Titel *Prinz von Parma* verlor er, das er ihm die Erbfolge gesichert hätte, 1818 wurde er Besitzer Reichstadt (tschech. Zákupy), obwohl er dort nie war.



# Begriffe

- Reichsdeputationshauptschluß
- Säkularisation und Mediatisierung
- Illuminatenorden
- Kontinentalsperre

# Nationalismus

- Befreiungskriege gegen Napoleon
- das Lützowsche Korps
  
- Friedrich Ludwig Jahn
- Ernst Moritz Arndt
- Johann Joseph von Görres

Warum griff die Revolution nicht auf Deutschland über?

Die Vielstaaterei, die Zersplitterung des Reiches behinderte eine Ausbreitung neuer Ideen.  
Frankreich galt den Deutschen als Gegner und Besatzungsmacht.

Die Revolution wurde zuerst begrüßt: von Schiller, Kant, Wieland, Herder, Schelling, Fichte, Klopstock, Hölderlin

Eine Ernüchterung während der Jakobiner Schreckensherrschaft.

# Jakobiner

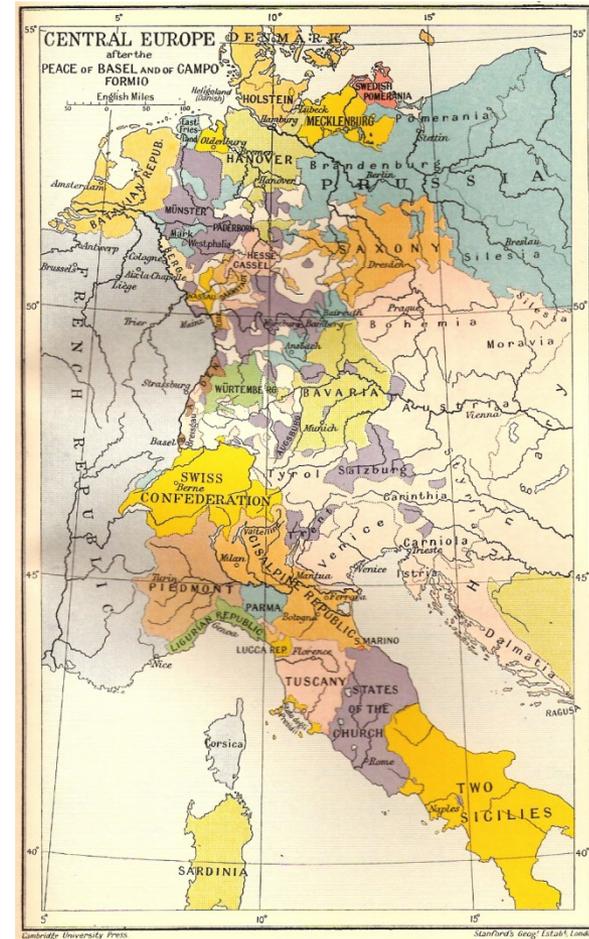
Ungarische Jakobiner wurden deshalb 1794 festgenommen, Ignác József Martinovics, Titularabt, Physiker und Gründer der Jakobinerbewegung, wurde 1795 enthauptet.

Georg Forster: *„Die Revolution ist ein Orkan. Wer kann ihn hemmen? Ein Mensch, durch sie in Tätigkeit gesetzt, kann Dinge tun, die man in der Nachwelt nicht vor Entsetzlichkeit begreift.“*

Ab Anfang 1793 war Forster an der Gründung der Mainzer Republik, einem linksrheinische Gebiet zwischen Landau und Bingen vom Oktober 1792 bis Juli 1793, beteiligt.

# Preußen scheidet nach 1795 aus der antifranzösischen Koalition aus

Preußen überließ den Franzosen seine linksrheinischen Besitzungen und erhielt in einem Geheimartikel das Versprechen, dass es rechtsrheinisch entschädigt würde, falls das linke Rheinufer in einem allgemeinen Frieden endgültig an Frankreich fallen sollte.



# Modernisierungsprozesse

die preußischen Reformen, (Stein, Hardenbergs); die Reformen in den süddeutschen Rheinbundstaaten Bayern, Baden und Württemberg,; die Vorgänge in den napoleonischen „Modellstaaten“ Berg, Westfalen und Frankfurt

die soziale und politische Neuordnung im linksrheinischen Deutschland, das sich zwischen 1794 und 1814 direkt unter französischer Herrschaft befand und seit spätestens 1798 als integraler Bestandteil Frankreichs zu gelten hat.

# Preußen

Steins und Hardenbergs Reformen beseitigten die **Gutsuntertänigkeit** der Bauern (Bauernbefreiung) oder die weitgehende Rechtlosigkeit der Stadtbürger (Städteordnung).

Eine prinzipiell ständische Ordnung der Gesellschaft blieb erhalten, nach 1814/15 wurde das Recht der ostelbischen Gebiete dem „Rheinischen Recht“ teilweise angepasst.

Johann Gottfried Frey: „Zutrauen veredelt den Menschen, ewige Vormundschaft hemmt sein Reifen.“<sup>[15]</sup>

[Mitarbeiter von Heinrich Friedrich Karl vom und zum Stein bei dessen Städteordnung von 1808](#)

# W. v. Humboldt

*„Jeder ist offenbar nur dann ein guter Handwerker, Kaufmann, Soldat und Geschäftsmann, wenn er an sich und ohne Hinsicht auf seinen besonderen Beruf ein guter, anständiger, seinem Stande nach aufgeklärter Mensch und Bürger ist. Gibt ihm der Schulunterricht, was hierzu erforderlich ist, so erwirbt er die besondere Fähigkeit seines Berufs nachher sehr leicht und behält immer die Freiheit, wie im Leben so oft geschieht, von einem zum anderen überzugehen.“*

# Befreiungskriege

März 1813: Preußens  
Kriegserklärung an  
Frankreich. König  
Wilhelms III. Rede „An  
mein Volk“. Unter den  
Freiwilligen ragte das  
Lützowsches Freikorps  
mit seinen schwarz-rot-  
goldenen Uniformen  
hervor.



# Theodor Körner

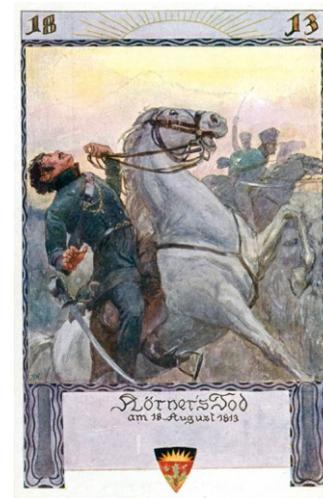
## Männer und Buben.

Das Volk steht auf, der  
Sturm bricht los,

Wer legt noch die Hände  
feig in den Schoß?

Pfui über dich Buben hinter  
dem Ofen,

Unter den Schranzen und  
unter den Zofen!



# Wiener Kongress

September 1814 bis Juni 1815

Anwesenheit von rund 100.000  
Gästen in einer Stadt von rund  
233.000 Menschen. Eine  
Aufführung von Händels  
Oratorium "Samson" durch 700  
Mitglieder der Gesellschaft der  
Musikfreunde statt.

